

(Download free ebook) Suizid ist nicht das Ende: Gespräche mit Seelen nach ihrem Freitod

Suizid ist nicht das Ende: Gespräche mit Seelen nach ihrem Freitod

Von Hannah Semper

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #390131 in BcherVerffentlicht am: 2015-07-01Abmessungen: 7.99 x .41b x 5.00l, .44 Pfund Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 76.Mb

Von Hannah Semper : Suizid ist nicht das Ende: Gespräche mit Seelen nach ihrem Freitod before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Suizid ist nicht das Ende: Gespräche mit Seelen nach ihrem Freitod:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirkt wie Auftragswerk fr SuizidprvenzionVon ClaudiEs tut mir leid. Ich htte mich auch gefreut, wenn man das

Geschriebene nur im Ansatz hätte glauben können. Dafür widerspricht sich die Autorin aber zu häufig. (z.B. ob Gebete der Hinterbliebenen helfen oder Abbruch der Gespräche, wenn die Seele in die nächste Ebene aufsteigen darf...) Mein Sohn hat sich auch das Leben genommen und die Vorstellung, dass er jetzt Jahre oder Jahrzehntlang in grauer Langeweile, einsam und alleine auf seine Erlösung warten muss, ist für mich kein Trost. Im Gegenteil. Man hat das Gefühl, die Autorin schreibt im Auftrag einer Anti-Suizidgesellschaft. Außerdem legt sie sich nicht fest. Sie lässt sich immer ein "Hintertrüben" für den eventuellen Dochaufstieg in den richtigen "Himmel" offen, der hier aber nie beschrieben wird. Auch nicht von den lange, lange schon bekannten, verstorbenen Seelen. Nicht empfehlenswert. Macht nur noch trauriger. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte nicht aufhören zu lesen! Von Ruby "Suizid ist nicht das Ende" ist ein sehr spannendes und mutiges Buch zum Thema Selbstmord. Nachdem sich eine Freundin von mir das Leben nahm, suchte ich nach Erklärungen. Als ich das Buch von Hannah Semper las, war ich wie gefesselt bei den Beschreibungen des Lebens "danach". Die Gefühlsbeschreibungen der einzelnen Seelen wirkten für mich "echt", ich lebte mit ihnen von Seite zu Seite mit. Faszinierend fand ich die Aussagen der buddhistischen Mönche, die ihre Lehre auch nach ihrem Freitod vertraten. Der Aufbau des Buches ist gut gewählt: Vorwort 1. Das automatische Schreiben 2. über alle Sprachen hinweg 3. Eintreten in die geistige Welt 4. Weiterführende Kraftwesen 5. Selbstwahrnehmung 6. Dasein zwischen Himmel und Erde 7. Gottesvorstellung davor und danach 8. Zeitbegriff 9. Gemeinsames Sterben? 10. Von der Drogenscheinwelt in den menschlichen Tod 11. Meinungsverschiedenheiten zwischen Seele und Schreibenden 12. Selbsttötung aus Sicht der Seelen 13. Das Weitergehen 14. Grenzen des Arbeitens und Beweisführung 15. Aussagen von meinem geistigen Helfer bei den Freitod und den freien Willen des Menschen Das Buch hat mich nach dem Tod meiner Freundin insofern getröstet, als dass es wirklich ein Weiterleben "danach" zu geben scheint, auch wenn es für die Seele nach einem Freitod zu Beginn nicht so einfach ist, sich zurecht zu finden. Das Kapitel der Abholung war zuletzt sehr tröstlich. "Suizid ist nicht das Ende" ist insgesamt sehr lebensbejahend geschrieben und sollte auch von potentiellen Selbstmördern gelesen werden. Ihr nehmt eure Probleme nur mit, gelöst werden sie durch euren Tod nicht...! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es gibt ein Leben danach Von Ana Hannah Semper spricht das an, was viele nicht hören können oder wollen: es gibt ein Leben danach und "hingengebliebene" Seelen benötigen manchmal unsere Hilfe, sodass sie den Weg nach Hause wiederfinden bzw. alte Themen lösen können. Die erhaltenen Informationen mittels automatischen Schreibens von Menschen die Suizid begangen haben, lassen uns erkennen, dass der Bergang "nicht immer rosig" ist und Themen die nicht aufgearbeitet wurden, sofort gelöst sind. Durch meine Erfahrungen mit der "intuitiven Sterbebegleitung" sind mir diese Themen vertraut und lässt nur erkennen, dass es "da draussen mehr gibt, als wir ahnen". Durch ihre Fragen an die Verstorbenen und den Hintergründen des Suizids können wir jene Lebenden die mit Suizid-Gedanken konfrontiert werden, liebevoll helfen, sich ihrer Themen bewusst zu werden. Mir hat das Buch sehr geholfen, dass ich meine Themen nochmals ansehe und wie notwendig es ist, dass wir "das Leben nach dem Leben" noch mehr bewusst werden. Danke!

Kurzbeschreibung Warum? Diese Frage steht oftmals nach dem Suizid eines Angehörigen, Arbeitskollegen oder Freundes im Raum. Der Gedanke an das unwiderrufliche Ende bedrückt die Hinterbliebenen und viele Menschen empfinden diesem Thema gegenüber Angst und Fassungslosigkeit. Nach dem Tod eines Kollegen beschließt Hannah Semper, Verbindung zu seiner Seele aufzunehmen. Damit dringt sie in ihr bisher ungekannte Sphären vor und sucht zu weiteren Seelen Kontakt. In dem Buch "Suizid ist nicht das Ende" kommen Verstorbene, die sich das Leben genommen haben, zu Wort. Mithilfe des automatischen Schreibens führt die Autorin Interviews mit mehr als 60 Seelen. Die einfühlsamen Gespräche geben tiefe Einblicke in die Geisteshaltung der Verstorbenen, zeigen Gründe für Suizid auf und beschreiben den weiteren Weg eines Geistes nach seinem Freitod. Hannah Sempers Buch spendet dem Leser Trost und verdeutlicht, dass nach dem Tod nicht alles vorbei ist, sondern dass sich einer Seele eine neue, friedliche Welt eröffnet.